

caarndo

ERFOLGSFAKTOR **STAKEHOLDERMANAGEMENT**
IN DER SOFTWAREEINFÜHRUNG

Typische Stakeholder bei Software-Einführungen

- 1 Top-Management (C-Level)
- 2 IT-Verantwortlicher
- 3 Betriebsrat
- 4 Linienverantwortliche
- 5 Projektleiter
- 6 PMO
- 7 Einkauf

Entscheidende Erfolgslogik

- Management sieht Nutzen
- Projektleiter sehen Mehrwert
- IT sieht kein Problem
- Betriebsrat sieht kein Risiko
- Entscheider sieht Investitionssicherheit



Typische Stakeholder

Top-Management (C-Level)



Rolle

- Treiber der Initiative
- will Transparenz, Steuerbarkeit, bessere Entscheidungen

Interessen

- Portfolio-Transparenz
- bessere Priorisierung
- weniger Eskalationen
- Planungssicherheit

Typische Denkfehler

→ unterschätzt Einführungsaufwand & Change-Thema

Dein Fokus

- Business Value
- schnelle sichtbare Ergebnisse
- „bessere Entscheidungen, nicht nur bessere Daten“

2

Typische Stakeholder IT



Rolle

- Gatekeeper für Architektur, Sicherheit, Integration

Interessen

- SaaS / On-Prem (AWS, DSGVO etc.)
- Schnittstellen (HR, ERP, Jira etc.)
- Wartbarkeit & Betrieb
- möglichst wenig Sonderlocken

Typische Denkfehler

→ „Noch ein Tool“ / Integrationsaufwand / Security

Dein Fokus

- Standardisierung
- geringe IT-Last (Cloud, Betrieb inklusive)
- klare Schnittstellenstrategie
- keine Schatten-IT



Typische Stakeholder

Betriebsrat



Rolle

- schützt Mitarbeitende (v. a. bei Transparenz über Leistung)

Interessen

- keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle
- klare Regelungen zur Datennutzung
- Transparenz über Zweck des Systems
- Mitarbeitende sollen nicht überlastet werden

Typische Denkfehler

→ „Überwachungstool“

Dein Fokus

- klare Abgrenzung: keine personenbezogene Leistungsbewertung
- Fokus auf Planung, nicht Kontrolle
- früh einbinden (!)



4

Typische Stakeholder Linienverantwortliche



Rolle

- verantwortlich für Ressourcen und Auslastung der Mitarbeitenden

Interessen

- realistische Planung und Auslastung
- Vermeidung von Überlast und Engpässen
- Transparenz über Projektanforderungen
- schnelle/passende Zuordnung von Mitarbeitern zu Projektanfragen

Typische Denkfehler

→ „Die Ressourcen finden wir im Zweifel immer irgendwie“

Dein Fokus

- Transparenz über Auslastung und Prioritäten schaffen
- Linie als aktiven Steuerungspartner einbinden
- Konflikte zwischen Projekten und Linie früh sichtbar machen

5

Typische Stakeholder Projektleiter



Rolle

- Hauptnutzer
- entscheiden de facto über Erfolg oder Scheitern

Interessen

- weniger Chaos
- realistische Planung
- Unterstützung im Alltag

Typische Denkfehler

→ „Mehr Aufwand für mich“

Dein Fokus

- konkreter Nutzen im Projektalltag
- weniger Excel / weniger Abstimmungen
- bessere Steuerung bei Engpässen



Typische Stakeholder

PMO



Rolle

- definiert Standards, Prozesse, Governance

Interessen

- einheitliche Methodik
- Datenqualität
- Reporting-Strukturen

Typische Denkfehler

→ „Wie sauber ist das System methodisch?“

Dein Fokus

- Struktur, Templates, Governance zeigen
- aber nicht zu theoretisch werden



Lesetipp: Mehr dazu im
Can Do Whitepaper.



7

Typische Stakeholder

Entscheider (z.B. Geschäftsführung /Einkauf)

Rolle

- gibt Budget frei
- unterschreibt am Ende

Wichtig

→ Das ist NICHT immer die Person, die die Initiative treibt!

Typische Konstellationen

- Fachbereich will es
- IT gibt frei
- Betriebsrat muss zustimmen
- **Einkauf / GF unterschreibt**

Fazit – Erfolgsfaktor Stakeholdermanagement

- Erfolgreiche Softwareentscheidungen entstehen **nicht durch ein einzelnes „Ja“**, sondern durch das **Zusammenspiel aller relevanten Stakeholder**
- Jede Rolle hat eigene Erwartungen, Risiken und Entscheidungslogiken
- Entscheidend ist, die richtigen Themen zur richtigen Zeit bei den richtigen Personen zu adressieren



Wenn dieses Zusammenspiel gelingt, steht einer erfolgreichen Softwareauswahl nichts im Wege.

Unser Beitrag:

Wir unterstützen Sie dabei mit erprobten Unterlagen, klaren Vorgehensmodellen und unserer Erfahrung aus zahlreichen Projekten.